



DIE ÖSTERREICHISCHEN  
KINDERSCHUTZZENTREN  
HILFE UND SCHUTZ

# 1. KINDERSCHUTZTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KINDERSCHUTZZENTREN ZUM WOHL DES KINDES

Kontaktrecht und Kindeswohl

**11./12. MAI 2017  
IN SALZBURG**

**BEST WESTERN PLUS  
Parkhotel Brunauer**

Tagungs- und Stadthotel in Salzburg  
Elisabethstraße 45A  
5020 Salzburg

## ORGANISATORISCHES

**Veranstalter:** Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren  
**Tagungskomitee:** Gertrude König, Dr.<sup>in</sup> Adele Lassenberger, Mag.<sup>a</sup> Barbara Neudecker, Gabriella Walisch, Martina Wolf  
**Tagungsort:** BEST WESTERN PLUS Parkhotel Brunauer Tagungs- und Stadthotel in Salzburg Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

### Kosten

**Frühbucher bis inkl. 28.2.2017**

€ 170,- Tagungskarte inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

€ 130,- Tagungskarte ausschließlich für MitarbeiterInnen in Kinderschutzzentren

€ 100,- StudentInnenkarte\*

**Ab 1.3.2017**

€ 190,- Tagungskarte inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

€ 150,- Tagungskarte ausschließlich für MitarbeiterInnen in Kinderschutzzentren

€ 120,- StudentInnenkarte\*

-----  
€ 20,- Unkostenbeitrag „Kabarett & Buffet“

In diesem Preis sind enthalten:

Willkommenskaffee, Pausenverpflegung, Mittagessen

\* mit Matrikelnummer und Kopie des Studienausweises

### Informationen & Anmeldung

Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren  
Graumanngasse 7/C-2, 1150 Wien  
[www.oe-kinderschutzzentren.at](http://www.oe-kinderschutzzentren.at)  
[info@oe-kinderschutzzentren.at](mailto:info@oe-kinderschutzzentren.at)

Foto: fotolia.com © Esthermm, Layout: Peter Klein  
Fortbildungspunkte angefragt, Änderungen vorbehalten

# PRÄAMBEL

Die erste Kinderschutztagung der Österreichischen Kinderschutzzentren widmet sich dem Themenbogen „Kontakt nach Gewalt“.

In Vorträgen, Symposien und Workshops möchten wir uns mit der Frage auseinandersetzen, welcher Rahmenbedingungen es zum Wohle des Kindes für Kontaktrechte nach Gewalterfahrungen bedarf. Wir möchten die Ambivalenzen der betroffenen Kinder beleuchten und wie mit diesen umzugehen ist und stellen uns dem Spannungsfeld „Elternrecht versus Kinderschutz“.

Den Bogen spannen wir dabei von den Kinderrechten über die Justiz und fragen hier, was kann das Recht leisten und was sind die handlungsleitenden Prinzipien der FamilienrichterInnen. Wir setzen uns mit dem Thema Bindung im Kontext Gewalt auseinander und beschäftigen uns mit den verschiedenen Formen der Fremdunterbringung und daraus resultierende Implikationen für Kontakte zwischen Kindern und Eltern. Verfügungsgewalt durch einen Elternteil, Kontaktverweigerung seitens des Kindes oder die Arbeit mit den traumatisierenden leiblichen Eltern, sind weitere Inhalte, die wir diskutieren.

# PROGRAMM

09:00 - 10:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
10:00 - 10:30	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>Dr.<sup>in</sup> Adele Lassenberger</i>
10:30 - 11:15	Eröffnungsvortrag: <b>Kinderrechte – Jugendrechte – Menschenrechte</b> Was brauchen Kinder? Wie haben Kinderrechte das Leben junger Menschen verändert? <i>Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Schaffelhofer Garcia-Marquez</i>
11:15 - 12:00	Vortrag: <b>Wem gibt das Recht recht?</b> Handlungsleitende Prinzipien der FamilienrichterInnen <i>Dr.<sup>in</sup> E. Claudia Prónay</i>
12:00 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:00	Vortrag: <b>Retraumatisierung im Kontext von Kontaktrechten</b> Grundlagen, Intervention und Prävention <i>PD Dr. med Karl Heinz Brisch</i>
14:00 - 14:15	Kurzpause und Aufsuchen der verschiedenen Räume
14:15 - 16:45	Parallelveranstaltungen
16:45 - 17:15	Pause
17:15 - 18:00	Vortrag: <b>Kinderrechtliche Chancen und Zugänge im Familienrecht</b> <i>Mag.<sup>a</sup> Christine Winkler-Kirchberger</i>
19:00 - 00:00	Abendprogramm Kabarett & Buffet mit dem Affront Theater
08:00 - 09:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
09:00 - 09:15	<b>Begrüßung &amp; Eröffnung Tag 2</b>
09:15 - 10:00	Vortrag: <b>Besuchskontakte und Kindeswohl</b> <b>Ein Forschungsüberblick zu einem emotional aufgeladenen Thema</b> <i>Dr. Heinz Kindler</i>
10:00-10:45	Vortrag: <b>Kontaktgestaltung und Kontaktverweigerung nach Trennung der Eltern</b> <i>Prof. Dr. Markus Schaer</i>
10:45 - 11:15	Pause
11:15 - 12:45	4 Symposien „Fremdunterbringung“
12:45 - 13:15	Pause
13:15 - 14:30	Abschlußvortrag: <b>Wenn nicht wird, was ich will...</b> – Sehnsucht nach Selbstwirksamkeit und Selbstüberschätzung bei Kindern und HelferInnen <i>Mag. Holger Eich</i>
14:30 - 15:30	Verabschiedung und gemeinsamer Ausklang mit Getränken

# PARALLEL VERANSTALTUNGEN

Am Donnerstag finden im Zeitfenster von 14:15 bis 16:45 Uhr mehrere Parallelveranstaltungen mit verschiedenen Inhalten und unterschiedlichen Formaten statt. Damit möchten wir unseren TeilnehmerInnen interessante Möglichkeiten zur Vertiefung und Auseinandersetzung bieten.

## 1. Workshop Abbrüche und Wiederanknüpfungen

Unterbrechung bzw. Fortsetzung des Kontaktes zwischen ehemals gewalttätigen Elternteilen und deren Kindern aus der Sicht inzwischen erwachsener betroffener Personen.  
*Mag.<sup>a</sup> Irene Kautsch*

## 2. Workshop Kinder zwischen den Fronten. Eine Form von Gewalt?

*Gertrude König/ Gabriella Walisch*

## 3. Pro- und Contra-Diskussion Elternrechte versus Kinderschutz

*Familienrichterin Mag. Susanne Beck diskutiert mit DSA Guido Bonifer*  
Moderation: *Mag.<sup>a</sup> Hedwig Wölfl*

## 4. Workshop Resilienz im Familiensystem

Selbsteilungskräfte, Wiedererstarben und Widerstandskraft in und nach einer großen Krise sind individuelle und einzigartige Helfer  
*Brigitte Lämmle*

## 5. Workshop Aber ich hab doch Angst vor ihm!

Kontakt nach Gewalt und das innere Erleben von Kindern  
*Mag.<sup>a</sup> Barbara Neudecker, MA*

## 6. World Café Wer braucht was und was brauchen wir HelferInnen

HelferInnen im Spannungsfeld zwischen Elternrechten, Kinderschutz, Strittigkeit der Eltern und den Ambivalenzen des Kindes  
Moderation: *Martina Wolf*

## 7. Workshop Kleine HeldInnen in Not

Was brauchen Kinder psychisch kranker Eltern wirklich  
*Sandra Anders und Dr. Sabine Röckel*

## 8. Workshop „Ich treff Papa“

Praxis des begleiteten Besuchskontaktes  
*Mag.<sup>a</sup> (FH) Theresia Ruß*

# SYMPOSIEN

Mit der Fremdunterbringung von Kindern setzen wir uns in vier parallelen Symposien auseinander.

**Symposium 1  
Chancen und Herausforderung bei der Unterbringung in Pflegefamilien**  
*Dipl. Päd. Daniela Reimer*

**Symposium 2  
Fremdunterbringung in Wohngemeinschaften**  
*DSA Markus und DSA Elisabeth Schober*

**Symposium 3  
Fremdunterbringung bei Familienangehörigen**  
*DSA Eva Ris*

**Symposium 4  
Begleitforschung Fremdunterbringung**  
*Ao. Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> Brigitte Lueger-Schuster, Privatdoz*